

Todtnauer Nachrichten



Amtsblatt der Stadt Todtnau

mit Stadtteilen Aftersteg, Brandenburg, Fahl, Geschwend, Herrenschwand, Muggenbrunn, Präg, Schlechtnau, Todtnauberg

Nr. 28

Freitag, den 12. Juli 2019

69. Jahrgang

LANDKREIS LÖRRACH

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Zuschüsse für Wohnen und Arbeiten auf dem Land / Anträge für 2019/20 bis zum 1. August im Rathaus einreichen / Letztes Jahr betrug die Fördersumme über zwei Millionen Euro

Bis zum 1. August können sich Privatpersonen, Kommunen und Firmen mit bis zu 100 Mitarbeitern für Investitionszuschüsse in den Bereichen Arbeiten, Grundversorgung, Wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen in ländlichen Gebieten bewerben. Die Fördersätze betragen bis zu 50 Prozent. Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg stellt für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) einen jährlichen Fördertopf in Höhe von 60 Millionen Euro zur Verfügung.

Das Land lebenswert machen durch die Schaffung von Wohnraum und Arbeitsplätzen

Gerade im Ländlichen Raum sind gesellschaftliche und strukturelle Veränderungen oft unmittelbar spürbar, und die Abwanderung von Einwohnern und Arbeitsplätzen hat negative Auswirkungen auf die Region. Das ELR will dem entgegenwirken, indem es die ländlichen Orte stärkt und weiterentwickelt, um ein gleichwertiges Wohn-, Arbeits- und Lebensumfeld zu ermöglichen.

„In der letzten ELR-Förderperiode 2018/2019 hat der Landkreis Lörrach eine Fördersumme von über zwei Millionen Euro erhalten“, freut sich Martina Hinrichs, Leiterin der Stabsstelle Strukturpolitik & Tourismus. 43 zukunftsweisende Wohn-, Arbeits- und Gemeinschaftsprojekte können damit nun realisiert werden. „Für die nächste Förderperiode ist mit Daniel Tastl von der Wirtschaftsregion Südwest ein Experte für das Thema Arbeiten mit im Boot, der gerade kleine Firmen gut beraten kann“, zeigt Hinrichs eine Hilfestellung für Unternehmen auf.

In seiner Ausschreibung konkretisiert das Ministerium: „Gefördert werden

Landratsamt Lörrach

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum: Neue Förderperiode startet

Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, die zeitgemäßes Leben und Wohnen ermöglichen, die eine wohnortnahe Versorgung sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen“. Im Vordergrund steht die Entwicklung von Ortskernen durch die Realisierung von Wohnprojekten in Leerständen oder Baulücken sowie die Auslagerung von Unternehmen an den Ortsrand. Auch das Thema Nachhaltigkeit hat das Ministerium fest im Blick. So wird der Einsatz nachwachsender Rohstoffe mit einem Plus von fünf Prozentpunkten des Fördersatzes belohnt. Ebenso legt das ELR einen Schwerpunkt auf die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen vor Ort. Als wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum werden daher prioritär Dorfgasthäuser, Dorfläden, Ärzte und Handwerksbetriebe gefördert.

Schließlich gibt es für Unternehmen besonders hohe Zuschüsse im Rahmen der ELR-Sonderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“. Dieses gilt speziell für Investitionen zur Entwicklung und Nutzung innovativer neuer oder verbesserter Produktionsverfahren, Prozesse, Dienstleistungen und Produkte.

Auf den Internetseiten der Wirtschaftsregion Südwest (www.wsw.eu) und des Landkreises Lörrach (www.loerrach-landkreis.de/elr) sind die aktuellen

ELR-Flyer mit grundlegenden Förderinformationen zu finden, ebenso ein Link auf die Regierungspräsidien, wo die Antragsunterlagen heruntergeladen werden können.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung: Martina Hinrichs und Madeline Siebert (Stabsstelle Strukturpolitik & Tourismus, Telefon: 07621/410-3010 und -3011, E-Mail: martina.hinrichs@loerrach-landkreis.de) sowie Daniel Tastl (Wirtschaftsbeauftragter des Landkreises Lörrach, Telefon: 07621/5500-152, E-Mail: daniel.tastl@wsw.eu).

Hintergrundinformationen zum Antragsverfahren

ELR-Anträge sind bei der eigenen Gemeinde zu stellen, die diese dann an das Landratsamt und das Regierungspräsidium Freiburg weiterleitet. Die Frist für die Einreichung von Anträgen endet dieses Jahr landesweit am 30. September; Interessenten sollten jedoch deutlich früher auf ihre Gemeinde zugehen, denn dort sollen die Unterlagen bis zum 1. August vorliegen. Die Förderbescheide werden voraussichtlich im zweiten Quartal 2020 vorliegen. Für „Spitze auf dem Land!“ gibt es jährlich zwei Antragsrunden, mit Fristende zum 31. März und zum 30. September.



NOTDIENSTE



Der Dienst beginnt jeweils 8.30 Uhr und endet 8.30 Uhr am nächsten Morgen. Weitere diensthabende Apotheken unter www.aponet.de oder unter der Rufnummer 0800 0022 833 (kostenlos)

Apotheken-Bereitschaft 12.07. – 21.07.2019

Fr., 12.07. Schwarzwald-Apotheke Todtnau, Friedrichstr. 1 Tel.: 07671/8993
 Sa., 13.07. Agathen-Apotheke, Schopfheim, Blasistr. 25, Tel.: 07622/63343
 So., 14.07. Hebel Apotheke Stübler, Hausen, Hebelstr. 16a, Tel.: 07622/8042
 Mo., 15.07. Apotheke am Markt, Schopfheim, Hauptstr. 34, Tel.: 07622/67570
 Di., 16.07. Belchen-Apotheke, Schönau, Friedrichstr. 24a, Tel.: 07673/918140
 Mi., 17.07. Hirsch-Apotheke, Schopfheim, Hebelstr. 9a, Tel.: 07622/7655
 Do., 18.07. Bad-Apotheke, Maulburg, Hauptstr. 43, Tel.: 07622/674160
 Fr., 19.07. Thoma-Apotheke Bernau, Im Moos 1, Tel.: 07675/627
 Sa., 20.07. Bahnhof-Apotheke, Schopfheim, Scheffelstr. 12, Tel.: 07622/8134
 So., 21.07. Kur Apotheke, Todtmoos, Hauptstr. 8, Tel.: 07674/922014



Ärzte Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

(wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Schopfheim

Schwarzwaldstr. 40, Samstag, Sonntag, Feiertag jeweils von 9.00 – 13.00 Uhr und von 16.00 – 19.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kreiskrankenhaus Lörrach

Spitalstr. 25, Montag – Freitag, jeweils von 19.00 – 22.00 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag, 9.00 – 22.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Notfallpraxis Kinder, Lörrach

St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst

In dringenden Notfällen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter der Ruf-Nr. 0180 32225535 zu erfahren. Die jeweilige Praxis hat wiefolgt Sprechstunde:

- freitags von 16.00 bis 17.00 Uhr
- samstags, sonntags und an Feiertagen von 10.00 – 11.00 Uhr und von 16.00 – 17.00 Uhr



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3
 Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020



Tier-Notruf Landkreis Lörrach: Tel. 07621/3528

Notrufnummern

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 211
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 60 76 212
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541



Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Anna Koc Tel.: 07673/ 340 80 93
 E-Mail: anna.koc@caritas-loerrach.de

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de

Florian Schumacher Tel.: 07673/ 340 80 95
 E-Mail: florian.schumacher@caritas-loerrach.de

Wiesenstraße 26

79677 Schönau im Schwarzwald

**Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr,
 Di.: 11.00 bis 16.00 Uhr, Mi. 9.00 bis 12.00 Uhr +
 13.00 bis 16.00, Fr.: 9.00 bis 14.00 Uhr
 Donnerstag geschlossen!**

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwl. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Jugendarbeit Todtnau, Verena de la Rey Swardt	07673/206 (Büro)
Öffnungszeiten Jugendzentrum Todtnau: Di. und Do. von 14.00 bis 19.00 Uhr	mobil 0152 592 20 778

Todtnauer Nachrichten

Altpapiersammlungen am 12./13. Juli 2019

- **Durch den Turnverein am Freitag, 12. Juli, ab 14.30 Uhr** in den Stadtteilen Muggenbrunn, Aftersteg, Fahl, Brandenburg, Schlechttau sowie Todtnau-Stadt
- Samstag, 13. Juli, ab 8.00 Uhr** nur noch Todtnau-Stadt
- **Durch den Kirchenchor Geschwend-Präg am Samstag, 13. Juli** in den Stadtteilen Geschwend und Präg
- **Durch die Skifreunde Herrenschwand am Samstag, 13. Juli** im Stadtteil Herrenschwand

Gesammelt bzw. angenommen wird sortenreines Papier:

- Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte
- Prospekte, Kataloge
- Schreibpapier, Weißkuverts (auch mit Klarsichtfenster)
- Telefonbücher
- Schnipselpapier (Kassenbons, Notizpapier)
- Saubere Papierverpackungen von Lebensmitteln

NICHT angenommen werden:

- Kartonage
- Papiertragetaschen, Braunkuverts
- Hygienepapier

(Papierhandtücher, Taschentücher u.a.)

- Aktenvernichtetes Papier

Zum Bündeln bitte keinen Draht, keine Klebebänder und keine Plastiktüten verwenden! Halten Sie bitte obige Annahmezeiten ein und entsorgen Sie „andere Materialien“ (die Container sind keine Müllbehälter!) ordnungsgemäß! Verstöße – Sie schaden damit unmittelbar dem Verein – werden in jedem Fall zur Anzeige gebracht!

Unterstützen Sie auch 2019 die Todtnauer Vereine, die die Einnahmen aus den Wertstoffsammlungen für ihre Jugendarbeit dringend brauchen.

Aus Muggenbrunn

Gewählter Ortschaftsrat mit Marion Isele als neuer Orstvorsteherin

Am Mittwoch, den 3. Juli 2019 fand im Haus des Gastes in Muggenbrunn die erste Sitzung des neu gewählten Ortschaftsrates statt. Neu im Gremium sind seit den Wahlen vom 26. Mai 2019 Michael Karle, David Kamp, Ernst Karle und Svenja Meon, für eine weitere Amtszeit wurden Florian Wunderle und Marion Isele gewählt. Nach 10 Jahren stand der bisherige Ortsvorsteher Markus Hendel nicht mehr zur Verfügung. Als neue Ortsvorsteherin wurde Marion Isele gewählt. Ihr Stellvertreter für die kommenden 5 Jahre ist Ernst Karle. Der neu gewählte Ortschaftsrat bedankt sich bei den Vorgängern für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Ein besonderer Dank geht an Michael Wissler, der über viele Jahre in diversen Funktionen aktiv war, und auch an Markus Hendel, den bisherigen Ortsvorsteher, für den jahrelangen Einsatz für Muggenbrunn.



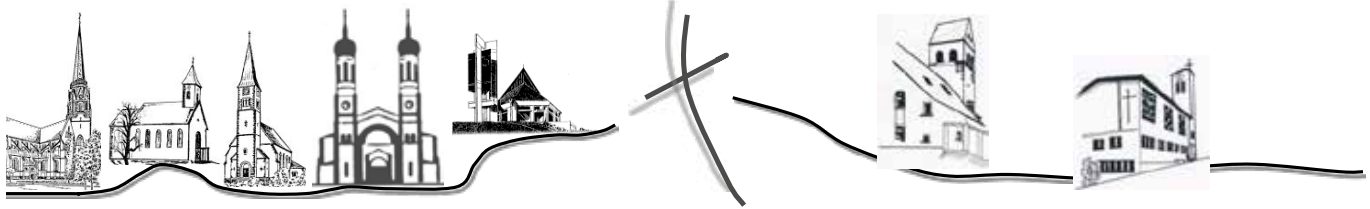
Der neu gewählte Ortschaftsrat Muggenbrunn freut sich darauf, mit der Arbeit zu beginnen, v.l.n.r.: David Kamp, Micheal Karle, Svenja Meon, Ortsvorsteherin Marion Isele, Florian Wunderle, Ernst Karle

Sternwanderung der Muggenbrunner zum Städtlifest & Quiz

Zum Städtlifest brach am Sonntag eine stattliche Anzahl Muggenbrunner auf. Das Wetter hatte ein Einsehen und hat rechtzeitig den Starkregen eingestellt. Mit 47 Teilnehmern und erfolgreichem Quiz erreichte die Abordnung zunächst den 2. Platz, wurde im Quiz 3. Sieger und gewann damit 2 Fässchen Bier und Essbares, das für die nächsten Veranstaltungen an Skiclub und Tannengeister abgegeben wird.

Unter die wanderfreudigen Muggenbrunner hatte sich offenbar auch ein Vierbeiner geschmuggelt. Ob er bei den Wanderern mitgezählt wurde? Das Ergebnis konnte sich jedenfalls sehen lassen!





Katholische Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Evangelische Kirchengemeinden Schönau und Todtnau

Wort der Woche:

Wir hatten wirklich Glück – Sie und ich...

Wir wurden getauft – ohne Wenn und Aber.

Ganz selbstverständlich gehörte zur Geburt eines Kindes die Taufe dazu – damals.

Und heute?

„Ich lasse meine Kinder nicht taufen, weil meine Frau und ich mit Kirche nichts am Hut haben.

Ich möchte, dass mein Kind später mal selber entscheidet, ob es sich taufen lassen will, oder nicht.“

...wobei man sich ja nur für oder gegen etwas entscheiden kann, das man kennt, oder...?

Ja, wir hatten wirklich Glück – wir mussten uns nicht entscheiden, wir durften in unseren Glauben hineinwachsen, in Gottesdiensten neue Kraft tanken, durch Gebete in Verbindung mit Gott bleiben, Sorgen und Ängste abgeben und natürlich, ihm danken für eine schöne Zeit, Erholung nach Krankheit, unsere Familie, Freunde...

Wir hatten Glück, dass unsere Eltern für uns entschieden haben – *„wir möchten, dass unsere Kinder von Anfang an Teil der Gemeinde sind. Dazugehören. Erfahren, dass sie nicht allein sind.“*

Wir hatten wirklich Glück, bei unserer Taufe schaute Jesus uns an und sein Blick hielt unserem Leben stand, auch, wenn wir ihn manchmal aus den Augen verloren haben.

Gott sei Dank!

Eine gesegnete neue Woche Leben, Ihre Ruth Schwald

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

Freitag, 19.07.19

Todtnau:

15.30 Gottesdienst mit Abendmahl
im Alten- und Pflegeheim Todtnau
mit Prädikantin Ruth Schwald

Samstag, 13.07.19

Schönau/Todtnau:

12.00-17.00 **Konfirmandentag in Zell**
in und um die evangelische Kirche Zell

Sonntag, 14.07.19 – 4. Sonntag nach Trinitatis

Schönau/Todtnau:

kein Gottesdienst

Einladung zum Gottesdienst nach Zell

10.00 Vorstellung aller Konfirmanden
aus dem Oberen Wiesental
mit Pfarrer Hellmuth Wolff und
Gemeinediakonin Rebekka Specht

Dienstag, 16.07.19

Schönau:

09.00-12.00 Pfarrbüro
18.30 Gitarrenkreis

Todtnau:

09.00-11.00 Bürostunde

Donnerstag, 18.07.19

Todtnau:

09.00-11.00 Bürostunde

Samstag, 20.07.19

Todtnau:

15.00-17.00 Entdecker-Kiste im evang. Pfarrsaal
„Zirkuswelt“
mit Zirkuspädagoge Andreas Betzner
jonglieren lernen
anschließende Aufführung und Grillfest
Herzliche Einladung an alle Eltern!
Bitte Grillgut mitbringen!

Sonntag, 21.07.19 – 5. Sonntag nach Trinitatis

Schönau:

10.00 Gottesdienst im Kreis
Generationenübergreifend im
Gemeindesaal mit dem GiK- Team

Todtnau:

17.00 Auftakt-Gottesdienst
Thema: „Liebe“
Dieser Gottesdienst wird musikalisch
begleitet von Marga Lederle, Gesang und
Gitarre und Franziska Breh, Querflöte

Den Predigttext kann man in der Bibel
nachlesen oder im Internet:



Aktuelles

Die Pfarrgemeinden Todtnau und Schönau sind zur Zeit vakant.

Im Trauerfall wenden Sie sich bitte an Herrn Pfr. Wolff
Tel.: 07625/930520

Mit dem Wochenspruch zum 5. Sonntag nach Trinitatis grüßen wir Sie sehr herzlich:

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“

Epheser 2, 8

Ihre Gemeindediakonin Rebekka Specht und Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:

Evangelisches Pfarramt Schönau

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

Email: ekischoe@t-online.de

Internet: www.bergkirche-schoenau.de

Abholdienst: 07673 389

Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau

Ronald Kaminsky Tel. 07625 218 642

Evangelisches Pfarramt Todtnau

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

Email: todtnau@kbz.ekiba.de

Internet: www.ev-kirche-todtnau.de

Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau

Renate Metzler Tel. 07671 962609

Vakanzvertreter Pfarrer Clemens Ickelheimer

Schopfheimer Str. 13, 79739 Schwörstadt-Dossenbach

Tel.: 07762 8846 (bitte auch den AB nutzen)

Email: clemens.ickelheimer@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin für Schönau und Todtnau

Rebekka Specht, Tel.: 0176 2433 7203

Email: rebekka.specht@gmail.com

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT OBERES WIESENTAL

Samstag, 13.07.19 – Hl. Heinrich II. und Hl. Kunigunde

- 13.00 Hl. Messe in Todtnau
mit Trauung des Brautpaares
Carina Franz, geb. Kaiser und Achim Franz
- 18.30 Hl. Messe in Wieden
unter Mitwirkung des Kirchenchores Wieden
in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des
Kirchenchores Wieden; Josef Lais, Wieden; Rolf
Laile; Artur Behringer und Barbara Stiefvater;
Alfred und Frieda Fischer; Emil Dietsche;
Manfred Walleser und verstorbene Angehörige;
Konrad Behringer; Gottlieb Klingele;
Hedwig Schelb und verstorbene Angehörige;
Rosa Sprich und verstorbene Angehörige

SONNTAG, 14.07.19 – 15. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30 Hl. Messe in Todtnau
- 10.00 Hl. Messe in Schönau
- 11.30 Tauffeier in Todtnau
- 18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche

Montag, 15.07.19 – Seliger Bernhard, Markgraf von Baden, Landespatron

- 18.30 Rosenkranz in Schönau

Dienstag, 16.07.19 – Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

- 14.30 Hl. Messe in Todtnau, Kirche mit Pfarrer Schuler
- 18.30 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Hl. Messe in Geschwend
Jahrtag Karl Maier; Hans und Albin Maier

Mittwoch, 17.07.19

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Hl. Messe in Utzenfeld
Roswitha Schwäbl; Daniela Schwäbl; Johanna
Breitfeld; Jahrtag Gerhard Falk und verstorbene
Angehörige; für eine Heimatfreundin aus
Schlesien

Donnerstag, 18.07.19

- 18.30 Rosenkranz in Schönau
- 18.30 Rosenkranz in Wieden
- 19.00 Hl. Messe in Wieden
Egon Wissler; Rosa Behringer,

Freitag, 19.07.19

- 15.00 Kinderkirche in Wieden, Pfarrsaal
- 15.30 Wortgottesfeier mit Kommunionfeier in Todtnau,
Alten- und Pflegeheim
- 18.25 Rosenkranz in Schönau
- 19.00 Hl. Messe in Schönau
anschließend stille Anbetung
Jahrtag Karl Beckert und Paula Beckert sowie
verstorbene Angehörige; Gertrud Marx; Emil
Steinebrunner und verstorbene Angehörige;
Jahrtag Elisabeth Seger

Samstag, 20.07.19 – Hl. Margareta, Hl. Apollinaris

- 10.30 Dankmesse in Todtnauberg, Kapelle
zur Feier der Silbernen Hochzeit
des Jubelpaares Melanie und Rudolf
Kenfenheuer
- 18.30 Vorabendmesse in Todtnau
als Familiengottesdienst
unter Mitwirkung des Gospelchores Todtnau
2. Gedenken Edgar Schubnell; Emilie und
Rudolf Zimmermann, für die Verstorbenen der
Familien Schlatter-Ruch, für die Verstorbenen
der Familien Zimmermann

SONNTAG, 21.07.19 – 16. Sonntag im Jahreskreis

- 08.30** Hl. Messe in Schönau
- 10.00 Hl. Messe in Wieden
unter Mitwirkung der Bergmannskapelle Wieden
in Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der
Bergmannskapelle Wieden
Josef Lais; Franz Laile und verstorbene
Angehörige
- 18.30 Rosenkranzandacht in Todtnau, Kirche
mit anschließender Bündnisandacht der
Schönstattfamilie

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Tauftermine 2019 jeweils 11.30 Uhr, in Todtnauberg um 12.00 Uhr

*Da derzeit erfreulich viele Kinder angemeldet werden,
wurden die Tauftermine vermehrt:*

So. 28. Juli	Pfarrer Löffler	Geschwend
So. 08. September	Pfarrer Löffler	Schönau
So. 22. September	Pfarrer Löffler	Wieden
So. 20. Oktober		
So. 27. Oktober		
So. 10. November		
So. 24. November		
So. 15. Dezember	Pfarrer Löffler	Schönau

Aus unserer Seelsorgeeinheit sind im Juni 2019 verstorben:

Siegfried Lais, Utzenfeld

Gedenken wir im Gebet all unseren Verstorbenen!

Wofür wir danken:

Spende für einen guten Zweck: 50 €

Messstipendien

Messstipendien für die Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental für die Zeit vom 01.08. bis 13.09.2019 bitten wir bis zum Mittwoch, den 17.07.2019 in den Pfarrbüros abzugeben.

Der Redaktionsschluss vor der Sommerpause für die Kirchenseite vom 29.07.19 bis 18.08.19 (3 Wochen) ist am **Donnerstag, 18.07.19** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Fotoausstellung „Ich bin da“

Lost in space - oder:

der liebe Gott am Frühstückstisch?

„Ich bin da.“, sagt Gott zu Mose am Dornbusch. Aber wie können wir ihn heute im Alltag entdecken? Zwölf Personen haben dazu in Bildern und Texten Antworten auf diese Frage gefunden. Daraus hat ein Team der kath. Seelsorgeeinheit Lörrach eine Ausstellung erstellt, die nun auch in Schönau zu sehen ist. Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Schönau haben zudem die Ausstellung ergänzt: „So entdecke ich Gott im Alltag.“ Daraus sind spannende Bilder und Impulse entstanden, die zusammen mit der Ausstellung gezeigt werden.

Die Ausstellung ist vom 14. bis 24.07.2019 aufgeteilt auf zwei Orte zu sehen: in der katholischen Kirche Schönau und im Foyer des Rathauses Schönau.

Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, den 14.07.2019 in der katholischen Kirche Schönau im Anschluss an den 10.00 Uhr Gottesdienst. Herzliche Einladung!

Kirche- bist du noch da?

DEKANATSJUGENDGOTTESDIENST

14. Juli 2019 – 18.30 Uhr

! ACHTUNG ÄNDERUNG!

Kirchhof St.Peter und Paul, Rudolf-Virchow-Straße 8,
Weil am Rhein

Gestaltet von der Dekanatsobermini- Runde (OMIs)

Wiesental

jugorette open air

Trauer-Café

offen für alle Trauernden, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

am Freitag, 19. Juli 2019

von 15.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Georgs Café im Georg-Reinhardt-Haus,
Bannmattstraße 9, Schopfheim

herzliche Einladung

Infos unter

Tel: 07622-697596-50 Ambulante Hospizgruppe

Schopfheim Lore Barnet, Friederike Schweigler

oder 07622-3900-136 Heike Lechner, Diakonin

Das Trauercafé findet regelmäßig am dritten Freitag im Monat statt.

Nächste Termine im zweiten Halbjahr 2019 sind

16. August 2019; 20. Sept. 2019; 18. Okt. 2019;

15. Nov. 2019; 20. Dez. 2019

Aktuelles aus den Gemeinden



Maria Himmelfahrt, Schönau

Ministrantenplan:

Fr. 12.07.19: Anika, Hanna, Jana, Julia, Luise, Mona

So. 14.07.19: Gruppe B

Fr. 19.07.19: Alina B., Nicolas, Manuel, Ariane, Gloria,
Rosalie, Moritz

So. 21.07.19: Gruppe C

Kirchenchor Schönau:

Fr. 12.07.2019 ab 19 Uhr Sommerfest im Pfarrhof

Fr. 19.07.2019 Chorferien

Blumenschmuck in der Kirche Schönau

Liebe Blumenfrauen! Wer von Euch kann in den Sommerferien vom 05.08. – 31.09.2018 eine oder mehrere Wochen den Dienst für den Blumenschmuck in der Schönauer Kirche übernehmen? Bitte meldet Euch bald möglichst im Pfarrbüro Tel. 07673/267 oder bei Walburga Marx Tel. 07673/263. Herzlichen Dank für Eure Bereitschaft, und eine schöne Urlaubszeit.

Nachrichten der kath Frauengemeinschaft Schönau

Einladung zum Sommerfest der kfd Schönau

Zum Sommerfest am Mittwoch, den 17. Juli treffen wir uns um 14.30 Uhr am Rathausplatz zur Fahrt ins Grüne. Bitte wieder Teller, Besteck, und Trinkglas mitbringen. Lustige Beiträge sind willkommen.

Ewige Anbetung

Am 25. August gestaltet die Frauengemeinschaft wieder eine Betstunde von 14.00-15.00 Uhr.

Wallfahrt nach Maria Stein

Am Mittwoch, den 4. September ist eine Wallfahrt nach Maria Stein geplant. Abfahrt in Schönau um 11.30 Uhr. Nähere Information bei Anmeldung unter Tel. 07673/263 Frau Marx oder Tel. 07673/445 Frau Böhler



Allerheiligen, Wieden

Ministrantenplan:

Sa. 13.07.19: Gruppe 2
Do. 18.07.19: Gruppe 1
So. 21.07.19: Gruppe 2

Einladung zur Kinderkirche in Wieden

Am Freitag, den 19. Juli 2019 laden wir euch Kinder, vom Kleinkindalter bis zur Erstkommunion, wieder ganz herzlich ein, mit uns gemeinsam eine Kinderkirche zu feiern. Wir treffen uns um 15 Uhr im Pfarrsaal in Wieden. Als Begleitperson sind Mama, Papa, Großeltern oder auch Paten herzlich Willkommen. Wir würden uns freuen, viele von euch begrüßen zu dürfen, um gemeinsam mit euch diese Zeit im Kirchenjahr zu feiern.
Euer Kinderkirchenteam Wieden



St. Johannes Baptist Todtnau

Blumen für die Kirche zu Ehren Gottes

Wir suchen für unsere kath. Kirche in Todtnau HelferInnen, die sich in einem Team um den Blumenschmuck in unserem schönen Gotteshaus kümmern. Bei regelmäßigen Treffen wird festgelegt, wer für jeweils eine Woche zuständig ist. Je mehr sich an diesem Kirchendienst beteiligen, umso weniger Arbeit entfällt auf den/die Einzelne/n.

Ein Kirchenraum hat eine besondere Ausstrahlungs- und Anziehungskraft. Das Auge betet mit. So kann sich die Liturgie durch eine schön geschmückte Kirche dem Kirchenbesucher wie von selbst erschließen.

Für den Blumenschmuck sind auch immer gerne Spenden willkommen. Wollen Sie dazu beitragen? Dann rufen sie an: Tel. 07671-8991 H. Kaiser.



Einladung zum Familiengottesdienst

Am Samstag, den 20. Juli 2019 um 18.30 Uhr, wollen wir gemeinsam Familiengottesdienst feiern.

Das Thema lautet: Prioritäten setzen!

Jesus ist bei den Schwestern Marta und Maria. Welche der beiden Schwestern wählt das Richtige? Bin ich Marta oder Maria? Nehmen wir uns Zeit für unseren Glauben, damit wir hören, was Gott uns sagen will.

Der Gottesdienst wird musikalisch mitgestaltet vom Gospelchor Todtnau. Alle Familien und Kinder, Jung und Alt, laden wir recht herzlich ein.

Wir freuen uns auf Euch.

Ihr Kinder- und Familienausschuss



SPÄTSOMMER

SPÄTSOMMER – Grillfest am Dienstag, 16. Juli 2019

Zur Feier des Gottesdienstes um 14.30 Uhr mit unserem ehemaligen Pfarrer August Schuler in der kath. Pfarrkirche und zum anschließenden

Sommerfest

im Hof des Kindergartens St. Johannes Baptist (bei schlechter Witterung im Pfarrheim) sind alle recht herzlich eingeladen.

Wie in den vergangenen Jahren sorgt Walter Walleser für gute Unterhaltung. Für das leibliche Wohl gibt es u.a. leckere Steaks und Würste vom Grill sowie frische Salate. Es verspricht wieder ein Wohlfühl-Nachmittag zu werden, bei hoffentlich schönem Wetter im idyllischen Garten unter seinen großen, Schatten spendenden Bäumen!

Auf Euer Kommen freut sich das SPÄTSOMMER-Team.



St. Wendelin Geschwend

Ministrantenplan:

Di. 16.07.19: nach Einteilung



St. Jakobus Todtnauberg

Ministranten- und Lektorenplan:

Sa. 20.07.19: Nela, Josefine

Vorankündigung

Das Hochamt zu Ehren des heiligen Jakobus ist am Sonntag, den 28.07.2019 um 10.00 Uhr in der St. Jakobus Kirche Todtnauberg. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Redaktionsschluss vor der Sommerpause

Abgabetermin Kirchenseite

Redaktionsschluss für die Kirchenseite vom 29.07.19 bis 18.08.19 (3 Wochen) ist am **Donnerstag, 18.07.19** um 11.00 Uhr! schriftlich (Pfarrbüro Todtnau o. Schönau) oder per Email an kirchenseite@web.de

Herausgeber: Röm-Kath. Seelsorgeeinheit Oberes Wiesental

Todtnauer Nachrichten



Ältere Menschen finden oft wenig Beachtung bzw. Ermutigung. Im Rentenalter hört man selten Sätze wie „Das hast du gut gemacht!“ Glaubt man den Medien, dann ist Deutschland nur noch auf der Suche nach dem Superstar, dem Topmodel, den Quizmillionären, den Dschungelcampkönigen – einfach nach den Siegern in allen Sparten. Was zählt, sind die Gewinner. Doch was ist mit denen, die nicht auf der Sonnenseite stehen? Dostojewski, einer der bedeutendsten russischen Schriftsteller, der selbst viel Leid erfahren hat, gibt im Brief an seinen Bruder eine wunderbar zeitlos gültige Antwort: „Das Leben ist ein Geschenk, das Leben ist Glück. Sich vom Unglück nicht beugen, nicht umwerfen lassen, was auch immer geschehe, das nenne ich Leben. Noch habe ich mein Herz, das imstande ist zu lieben und zu leiden, zu wünschen, sich zu erinnern, und das ist der eigentliche Sinn unseres Dasein!“

Haus Barnabas, Utzenfeld (Eine überkonfessionelle, freie christliche Gemeinde)

*Es ist das Geheimnis, das seit ewigen Zeiten und Geschlechtern verborgen war. Jetzt aber ist es seinen Heiligen offenbart, denen Gott mitteilen wollte, was der Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses unter den Nationen ist; das ist Christus in euch, die Hoffnung der Herrlichkeit.
Kolosser 1. 26-27*

Sonntag, 14. Juli 2019

10.30 Uhr Gottesdienst auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Donnerstag, 18. Juli 2019

20.00 Uhr Bibelabend auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

Alle sind herzlich willkommen!

Pastor Len Holder
Haus Barnabas im Engel
Utzenfeld
Telefon: 07673 7760



Der Mittagstisch – wir lassen uns nicht unterkriegen und erfreuen uns am Leben

Also weg mit den Bildern, die andere oder gar wir selbst über uns machen. Das Lebensgefühl anderer nachzuempfinden, ist schwer. Aber statt gegenüber der Konkurrenz einen liebevolleren Blickwinkel einzuüben und zu sagen: „Das hast du gut gemacht!“ oder „Schön, dass es Dich gibt!“, das ist jedem möglich. Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Geli und Herbert vom Gasthaus „Hof“ in Hofgrund für das ausgezeichnete Essen. Bei sehr viel Freude und einer ausgezeichneten Wohlfühlatmosphäre erlebten wir einen bereichernden Mittagstisch; dazu eine herrliche Landschaft und Natur.

Bei all unseren Wirten entdecken wir über all die Jahre sehr viel Anstrengung und Einsatz. Einen großen Ausschnitt all dieser Bemühungen erleben wir dankbar Woche für Woche. Wir wünschen all unseren Gastgebern, dass dieser Ruf der Gastfreundschaft viele Gäste erreicht.

Im Moment sind die Berge unser Wegweiser und so ist der nächste Mittagstisch

**am Mittwoch, den 17. Juli 2019
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„derWaldfrieden“ in Herrenschand**

Abholung: ab 11.00 Uhr Brandenburg, dann Brandenburgstraße, Busbahnhof, Schöne, Gesundheitszentrum, Oberstraße und Marktplatz – zeitgleich, da verschiedene Fahrer eingesetzt sind. Fahrdienste: Inge Wallerer (Tel. 9925118), Bärbel Strempel (Tel. 8933), Elsa Dietzsch (Tel. 1361), Erika Haller (Tel. 1202), Berta Kunzelmann (Tel. 204). Für Afters: Ingrid Lais (Tel. 9997470), für Schlecht: Frida Ortlieb (Tel. 1573), für Brandenburg: Helga Korhammer (Tel. 673). Jeder ist willkommen, kann unverbindlich mitmachen, dabei sein und für die ganze Woche auftanken. Bitte anmelden, Sophia Bauer (Tel. 468).



Gesundheitszentrum Todtnau Vortragsreihe rund um die Gesundheit

Im Rahmen unserer Vortragsreihe rund um das Thema Gesundheit laden wir Sie am

**Dienstag, den 23. Juli 2019
um 19.30 Uhr**

im Konferenz- und Schulungsraum des Gesundheitszentrums zu einem Vortrag ein. Dr. med. Thomas Ahne, Facharzt für Anästhesiologie, Notfallmedizin im GZ Todtnau, spricht über das Thema „Gesundheitskompetenz – was ist das?“ Der Vortrag ist kostenfrei. Bitte den Eingang an der Nordseite des Gebäudes benutzen!



Todtnauer Nachrichten

Johanneschor

Es gibt so manchen Anlass zum Feiern ...

Neben der musikalischen Arbeit wird auch die Geselligkeit im Johanneschor großgeschrieben. Hat ein Chormitglied Geburtstag, gibt es immer ein Geburtstagsständchen. So wurden kürzlich

nach einer Probe Tische und Stühle ins Freie transportiert und gleich auf fünf Geburtstage angestoßen und bei lauen Temperaturen bis in die Nacht hinein erzählt und gelacht. Damit die trockene

Kehle wieder geölt wurde, gab es natürlich auch ein Gläschen Wein oder Bier. „Chorgemeinschaft“ erfüllt sich hier in ihrer schönsten Art!



erfüllt sich



Eine gute Chorgemeinschaft geht zwischenmenschlich weit über das gemeinsame Singen hinaus

Senioren Geschwend Rundweg am Holzer Kreuz

Unser nächster Wandertreff ist am **Donnerstag, den 18. Juli 2019**, Treffpunkt **um 13.00 Uhr** am Schulplatz Geschwend. Wir werden mit Pkw zum „Holzer Kreuz“ fahren und den Rundweg laufen. Danach ist Einkehr.

Vorschau

Die Wandertreffs im August finden am Donnerstag, den 1. August und am Donnerstag, den 15. August. Am ersten Termin fahren wir mit dem Linienbus zum Feldberger Hof, von wo aus wir zur Wilhelmer Hütte laufen. Das erste Stück bis zum Seebuck-Gipfel bewältigen wir mit der Bahn.

Neue Mitwanderer sind herzlich Willkommen.

Ausstellung
Erfindung der Dauerwelle

**Karl Ludwig
Nessler**

Leben und Werk

Todtnau – Spitalstr. 1b
jeden Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen können
jederzeit unter Tel. 07671/420
vereinbart werden.

KulturHaus Todtnau e. V.
E-Mail: B_M_Schneider@gmx.de

Zahoransky-Rentner Zahoransky-Jahres- treffen in Geschwend

Am **Samstag, den 20. Juli 2019** findet das gemeinsame Zahoransky-Jahrestreffen der Rentner vom Todtnauer und Freiburger Betrieb statt. Das Treffen beginnt **um 14.00 Uhr** in der Kantine im Betrieb in Geschwend. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme unserer Rentner-Kolleginnen und -Kollegen.





Glaskugel selbst gemacht
Glasbläserei in Todtnau-Todtnauberg
Donnerstags, freitags und samstags
15.00 – 18.00 Uhr

Einmal den eigenen Atem in Händen halten. Hier darf jeder eine Glaskugel blasen und so die gute Schwarzwaldluft mit nach Hause nehmen.

Goldschmiede Haus Turmalin in
Todtnau-Todtnauberg

• **Goldschmiedevorführung**

Dienstag bis Freitag, 11.00 - 12.00 Uhr

Vorfürhungen alter Goldschmiedetradition mit Hammer und Punzen. Kosten: Erw. 4,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 3,00 €, Kinder ab 7 Jahre 2,00 €, mit Gästekarte Bergwelt Todtnau 1,00 €

• **Ausstellung Goldschmiedekunst**

Dienstag bis Freitag, 10.00 – 12.30 Uhr

Lassen Sie sich von der Schmuck- und Mineralienausstellung im Haus Turmalin in Todtnauberg begeistern, Eintritt frei

Werkverkauf von Bürsten & Besen

Montag – Freitag von 8.00 – 18.00 Uhr

+ Samstag, Sonntag & an Feiertagen

(bei guter Witterung im Eingangsbereich)
WALDKRAFT GmbH

Paßstr. 25, 79674 Todtnau/Brandenburg
 Infos unter: www.wald-kraft.com und
 unter Tel. +49 (0)7671 8824

Montag und Freitag um 10.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag um 13.30 Uhr

+ jeden 1. Samstag im Monat um 11.00 Uhr (ohne Live-Produktion)

in Utzenfeld Betriebsbesichtigungen

bei Faller Konfitüren (keine Führung an Feiertagen). Kosten 5,00 €, Treffpunkt Seeweg 3, Utzenfeld

Mittwoch

15.00 – 18.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg

Markttag im Bergladen – Am Mittwochnachmittag gibt es, zusätzlich zum Sortiment im Bergladen, frisches Obst und Gemüse vom Kaiserstuhl.

Samstag

7.00 - 12.00 Uhr

Todtnau Marktplatz – Wochenmarkt

Auf dem Wochenmarkt finden Sie frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger bzw. von einheimischen Einzelhändlern.



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG)

Regelmäßige Veranstaltungen

Die Erfindung der Dauerwelle –
Karl Ludwig Nessler Ausstellung

Todtnau, Spitalstr. 1 b

Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr

Ausstellungsführungen (ab 4 Personen) können jederzeit vereinbart werden unter +49(0)7671 420 oder info@kulturhaus-todtnau.de

Geführte E-Bike-Tour
Todtnau

Samstag, 13. Juli + Samstag, 20. Juli
von 10.00 – 13.00 Uhr

Der Start wird direkt beim Bike Verleih in Todtnau (Kandermatt) sein und von dort aus dann über Muggenbrunn und Todtnauberg wieder zurück zum Startpunkt.

Strecke: 22 km, Dauer: 2,5-3 Std., Rückkehr: 13.00 Uhr, Anmerkung: Mindestteilnehmerzahl 3 Personen, maximal 10 Personen, Mindestalter: 16 Jahre, Schwierigkeitsgrad: mittel, Kosten: 39,00 €, mit Hochschwarzwald Card frei (inkl. E-Bike-Verleih), Anmeldung und Reservierung der E-Bikes unter +49 (0)7671 9925222

Schluchting –
zu Fuß die Schlucht
entdecken

Dienstags und freitags (bis 30. August)

10.00 – 13.00 Uhr Todtnau-Aftersteg
Anna-Kirche, Talstraße 13, Treffpunkt: Ortsmitte in Aftersteg

Der gesamte Langenbach ist etwa 6 km lang, die Schluchtingdistanz erstreckt sich auf ca. 1 km mit etwa 100 Höhenmetern. Im Bachbett mit Ruhe, Besonnenheit und gutem Körpergefühl, mit Vorsicht und Geschick steigen wir in der Gruppe in Teamwork gemeinsam die fast unzugängliche, wilde Langenbachschlucht bergauf. Zum Teil durch hüfthohes Wasser über glitschige Felsen und Steine. Mindestteilnehmerzahl 10, maximal 12, Dauer: ca. 3 - 3,5 Stunden, Anmeldung zwingend erforderlich bis 2 Tage vor Termin.

Kartenvorverkauf, Geschenke
& weitere Informationen

Hochschwarzwald Tourismus GmbH
Tourist-Informationen der Bergwelt
Todtnau (Todtnau und Todtnauberg)

Tel. +49 (0) 7652-1206 8520

E-Mail: todtnau@hochschwarzwald.de

Die Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau bieten neben zahlreichen Informationen zur Region auch (hoch-)schwarzwaldtypische Geschenke und Vorverkaufskarten zu hochinteressanten Veranstaltungen an. Auch ein Flixbus-Fahrschein für alle Verbindungen kann hier bequem und einfach gebucht werden. Besuchen Sie uns und nutzen Sie unser vielfältiges Angebot!

E-Carsharing
Fahren Sie den BMW i3!

Das E-Carsharing ist nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für Einheimische ein tolles Angebot! Informieren Sie sich bei uns in den Tourist-Informationen der Bergwelt Todtnau oder unter www.hochschwarzwald.de/cars-haring.

Heidegger
Spaziergang

Mittwoch, 17.07.2019,

Donnerstag, 25.07.2019,

Donnerstag, 01.08.2019,

Donnerstag, 15.08.2019

+ Donnerstag, 22.08.2019

jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr

Auf den Spuren von Martin Heidegger...
 ein etwa 2-stündiger Spaziergang mit Peter Schmidt (Todtnauberg/Paris) über den **Heidegger-Rundweg vom Stübenwasenparkplatz zur Heidegger Hütte**. Mit Erläuterungen zum Leben und Denken des großen Philosophen in Todtnauberg

Wir sind für Sie da! Öffnungszeiten im Juni

Tourist-Information Todtnau

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Tourist-Information Todtnauberg

Montag bis Freitag 9.00 – 17.00 Uhr
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Notschrei

Donnerstag bis Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr



Hochschwarzwald Tourismus GmbH (HTG) Aktuelles Programm bis 20. Juli 2019

Freitag, 12.07.2019

**ab 19.00 Uhr Todtnau-Brandenberg
Wassertretstelle – Sommerkonzert mit
der Trachtenkapelle Brandenburg**

Die Trachtenkapelle Brandenburg lädt Sie mit sommerlich-frischen Tönen zum Zuhören ein. Es wird ein abwechslungsreiches musikalisches Programm geboten. Eintritt: frei

Freitag, 12.07.2019

**ab 20.00 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – Sängerhock am Lagerfeuer**
Der Männerchor Todtnauberg lädt zu einem Hock ein. Es wird gesungen, gegessen, getrunken und gelacht. Genießen Sie einen schönen Sommerabend mit gemütlichem Lagerfeuer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eintritt: frei

Samstag, 13.07.2019

**ab 16.00 Uhr Todtnau-Präg
Kälberweidhütte – Schwarzwälder
Speckfest** – Ein gutes Vesper? – Nur mit Speck! Beim Speckfest an der Kälberweidhütte wird gevespert und gelacht. Dazu begleitet Sie die Trachtenkapelle Präg musikalisch. Eintritt: frei

Samstag, 13.07.2019

**ab 20.30 Uhr Todtnau
Gewölbekeller im Rathaus
Tonkabilly-Konzert: Buckshot Willie
& Kim Carson**

Mit Country Musik vom Feinsten unterhält Sie Kim Carson mit ihrer Band „The Real Deal“. Außerdem wird der Keller von dem Geiger Buckshot Willie mit seinen Shotgun Shells gerockt. Eintritt: 14,00 €, für Mitglieder Kulturhaus Todtnau 12,00 €

Sonntag, 14.07.2019

**Todtnau – Wanderung auf dem Belchensteig mit dem Schwarzwaldverein
Todtnau – Der Schwarzwaldverein e.V.** lädt zur Wanderung auf dem Belchensteig ein. Die Wanderung beginnt beim Hotel Wiedener Eck, von da aus wandern wir dann über Schweine nach Mülten und auf den Belchen. Gehzeit: ca. 6 Stunden (siehe auch diese Seite unten)

Sonntag, 14.07.2019

**ab 19.00 Uhr Todtnau
Musikpavillion – Platzkonzert im
Stadtgarten**

Lassen Sie sich von den Klängen des Musikvereins Geschwend musikalisch unterhalten. Von bodenständiger bis hin zu moderner Blasmusik ist alles mit dabei. Eintritt: frei

Dienstag, 16.07.2019

**19.00 – 20.00 Uhr Todtnau
Musikpavillion – Unterhaltung und
Folklore** – Unterhaltungsabend mit der Trachtengruppe Todtnau, Tänze, Brauchtum, Geschichte und Schwarzwälder Trachten. Eintritt: frei

Dienstag, 16.07.2019

**19.00 – 20.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – Vollmondkonzert der
Trachtenkapelle Todtnauberg**
Lassen Sie sich von den musikalischen Klängen der Trachtenkapelle verzaubern und genießen Sie einen schönen Sommerabend und eine zauberhafte Vollmondnacht. Eintritt: frei

Dienstag, 16.07.2019

**20.30 – 22.30 Uhr Todtnau-Todtnauberg
Kurhaus – Vollmondwanderung**
Nach einem stimmungsvollen Konzert geht es nun los auf unsere Vollmondwanderung, die ca. 2 Stunden dauern wird. Wir erleben die nächtliche Schönheit des Schwarzwalds und die wildromantische Natur. Kosten: frei, Anmeldung erforderlich unter Tel. +49(0)7652 1206 30.

Freitag, 19.07.2019

**20.00 Uhr Todtnau-Aftersteg,
Ortsteil Hasbach
Weideschuppen – Sommerkonzert**
Der Männergesangsverein Aftersteg lädt Sie herzlich zu seinem Sommerkonzert ein. Hoch über Aftersteg mit einem tollen Ausblick und einer urigen Atmosphäre lässt sich der Abend gut genießen. Eintritt: frei

Samstag, 20.07.2019

**ab 19.00 Uhr Todtnau-Brandenberg
Dorfplatz – Dorfhock Brandenburg**
Blasmusikabend mit gemütlichem Hock in der Mitte von Brandenburg. Allerhand Köstlichkeiten für den Gaumen, kühle Getränke und Wasserli am Schnapswagen sorgen für einen geselligen Abend.



Schwarzwaldverein Todtnau e.V. Rundwanderung Belchensteig

Am **Sonntag, den 14. Juli 2019** laden wir gerne alle Wanderfreunde und Gäste zu einer prächtigen und sportlichen Tour in der Heimat ein. Der gesamte Belchensteig steht auf dem Programm. Treffpunkt: Parkplatz Haus des Gastes um 8.30 Uhr oder Parkplatz Wiedener Eck 8.50 Uhr. Dort (1.040 Hm) starten wir Richtung Krinne (1.115 Hm) und steigen bis zum Belchenkreuz auf 1.413 Hm auf. Weiter geht es abwärts bis Mülten (1044 Hm), und über das Lückle erreichen wir dann unseren Endpunkt.

Mitfahrmöglichkeit ist vorhanden. Wanderstöcke, trittfeste Wanderschuhe und Rucksackproviand werden empfohlen. Am Ende ist eine Einkehr geplant. Die Tour ist ca. 14 km lang, Auf- und Abstieg ca. 600 Hm, die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Std. 45 Min. Die Führung dieser Tour hat Klaus Rotzinger, Tel. 07671/243340.



Todtnauer Nachrichten



Das Todtnauer Städtlifest wurde in diesem Jahr zum vierten Mal durch das neue Städtlifest-Komitee mit seinen sieben dauerhaft gewählten Vorstandsmitgliedern veranstaltet. Durch diverse Neuerungen bzw. Veränderungen wurde das traditionelle Todtnauer Städtlifest einerseits noch attraktiver und andererseits auch zukunftsfähiger gestaltet. Zur Einstimmung auf das Städtlifestwochenende veranstaltete die Todtnauer Narrenzunft e.V. **am Freitagabend** eine Warm-up-Party auf dem Sparkassenparkplatz. Die Beachparty war ein voller Erfolg, und so war das gesamte Festareal bis in die späten Abendstunden sehr gut gefüllt.

Das überaus abwechslungsreiche und hochkarätig besetzte Programm des diesjährigen Städtlifestes begann **am Samstagnachmittag** mit dem Auftritt der Stadtmusik Todtnau und dem anschließenden Fassanstich durch das Stadtoberhaupt Andreas Wießner.

Im Rathaus durfte Bürgermeister Andreas Wießner zuvor eine kleine Abordnung ehemaliger Todtnauer Bürger begrüßen.



Ein Feuerspucker der Künstlertruppe „Inferno“

Nach dem das Städtlifest eröffnet worden war, startete die dritte Auflage des Hasenhorn-Bergsprints. Insgesamt nahmen dabei ca. 50 Starter an der vom Radsportverein Todtnau e.V. organisierten und durchgeführten Traditionsveranstaltung teil.

Anschließend zeigte uns eine Gruppe der Tanzschule „Dance-Energy“ aus Lörrach eine aufregende und akroba-

Rückblick auf das 44. Todtnauer Städtlifest – Feuerspucker, Musik & Tanzvorführungen machten dem Publikum Zunder



Fassanstich durch Bürgermeister Andreas Wießner

tische Show und heizte dem Publikum ordentlich ein. Als nächstes Highlight sorgten die Roli-Guggers aus Laufenburg mit ihrem Auftritt auf der Showbühne für ein bisschen Fastnachtsflair bei sommerlichen Temperaturen. Danach betrat die Band „The Passadenas“ die Bühne und stimmte die zahlreich anwesenden Gäste auf den Höhepunkt des Abends ein. Um 23.00 Uhr war es dann soweit. Bei bestem Sommerwetter zog es unzählige Einheimische und Gä-

ste vor die Bühne, um hautnah bei der Feuershow der Künstlertruppe „Inferno“ dabei sein zu können. Die Zuschauer wurden nicht enttäuscht, und so boten die Feuerkünstler aus Rheinland-Pfalz eine halbstündige Power-Show und präsentierten zahlreiche feurige Kunststücke.

Als Abschluss des Abends spielte die Gruppe „The Passadenas“ nochmal auf und lud zum Tanzen ein.



Todtnauer Nachrichten

Rückblick auf das 44. Todtnauer Städtlifest – durchgehend ausgelassene Stimmung rund um den Marktplatz



Der Start des Bergsprints

Am Sonntagmorgen wurde der traditionelle ökumenische Festgottesdienst aufgrund der unsicheren Wetterlage ausnahmsweise in der katholischen Kirche und nicht auf dem Marktplatz abgehalten. Musikalisch begleitet wurde dieser durch den Gospelchor Todtnau. Im Anschluss spielte der Harmonika-Club aus Schönauf zum „Frühschoppenkonzert“ auf.

Am Morgen hatten sich die Ortsteile zur zweiten Auflage der großen Sternwanderung auf den Weg gemacht. Auf dem Marktplatz trafen sich alle zur Siegerehrung. Ausgerechnet wurde der Prozentsatz der Teilnehmer zur Einwohnerzahl

der jeweiligen Ortschaft. So hatten auch Ortschaften mit wenigen Einwohnern die Chance zu gewinnen. Zusätzlich spielten die vier besten Ortsteile den Sieg bei dem anschließenden Städtlifest-Gaudiquiz aus. Die diesjährige Sternwanderung gewann der Ortssteil Schlechtnau mit 25,9 Prozent (92 Personen). Zweiter wurde Todtnauberg mit 9,1 Prozent (65 Personen), Dritter Muggenbrunn mit 21,7 Prozent (50 Personen).

Gleichzeitig startete der 4. Kunsthandwerkermarkt auf dem Rathausplatz und in der Meinrad-Thoma-Straße mit weit über 20 Kunsthandwerkern. Hier boten die zahlreichen Aussteller eine unglaub-



liche Vielfalt an Künstlerischem und Handwerklichem aber auch an Vorführungen. Ebenfalls integriert in den Kunsthandwerkermarkt wurde dieses Jahr wieder eine eigene Bewirtung durch den Hundeverein Todtnau.

Im Anschluss an die Siegerehrung der Sternwanderung zeigte die Trachtengruppe Todtnau ihr ganzes Repertoire an Tänzen. Um 15.00 und 16.45 Uhr zeigte die Cheerdancegruppe „Eurodancers“ aus Basel, Schweizer Meister und Vize-Europameister, einen spektakulären Mix aus Akrobatik und Unterhaltung. Ein weiterer Höhepunkt des Sonntagnachmittagsprogramms war die Frisurenshow von Franz, bei der tolle Haarschnitte und Styles vorgestellt wurden.

Ein besonderer Clou war dieses Jahr die Musikergruppe „Bleischaden“, die am Sonntag durch das Festareal zog und damit für gute Laune sorgte. Durch eine Mischung aus toller Blasmusik und modernen Stücken gelang es den Vollblutmusikern regelmäßig, eine große Menschenmenge um sich zu versammeln.

Die Party-Band „RESET“ reiste aus dem Münchener Raum an und sorgte zum Ende des Städtlifestwochenendes für eine tolle und ausgelassene Stimmung auf dem Todtnauer Marktplatz.

Bis zum späten Abend wurde hier zu einer Mischung aus alten und neuen Hits vor der Bühne getanzt und gefeiert. Und auch die weiteren Attraktionen kamen sehr gut an: Beim Jahrmarkt-Knüller „Ballonwerfen“ und der Wurfmessanlage der Handballer des TV Todtnau standen Groß und Klein Schlange.

Abschließend möchten wir allen mitwirkenden Vereinen einen großen Dank aussprechen, da ohne deren Teilnahme ein solches Fest nicht möglich wäre. Natürlich darf nicht unerwähnt bleiben, dass ohne die Hilfe der zahlreichen Sponsoren und Gönner ein Event dieser Art nicht realisierbar ist.

Der größte Dank gilt jedoch den Anwohnern für ihr Verständnis und ihre Toleranz an den Festtagen und der Zeit des Auf- und Abbaus. Außerdem ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Besucher, wir würden uns freuen, wenn wir Sie nächstes Jahr beim 45. Todtnauer Städtlifest wieder begrüßen dürfen.



Ihr Städtlifestverein-Todtnau e.V.
Gaetano Bertucci

Todtnauer Nachrichten



Biosphärengebiet Schwarzwald

Familienwanderung – mit dem Siedler Mugg Natur und Kultur in Muggenbrunn entdecken

Auf den Spuren des Siedlers Mugg können Kinder und Erwachsene am **Sonntag, den 21. Juli 2019** an einer Familienwanderung im Biosphärengebiet Schwarzwald teilnehmen. Geführt von den Biosphären-Rangern Florian Schmidt und Sebastian Wagner geht es auf dem neuen Erlebnisrundweg Muggenbrunn acht Kilometer über Weid-

berge und durch Wälder des Todtnauer Ortsteils. Treffpunkt ist **um 9.30 Uhr** am Wanderparkplatz oberhalb von Muggenbrunn. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail ist erforderlich und möglich unter Biosphaeregebiet.Ranger@rpf.bwl.de.



Treue Gäste in der Bergwelt Todtnau

Als treue Gäste
der Bergwelt Todtnau begrüßen wir:

30 Ferienaufenthalte

Karin und Ralf Wennmacher
Haus Andrea
Aftersteg

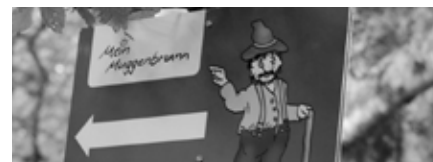
10 Ferienaufenthalte

Claudia und Holger Behrend
mit Sohn Kai
Schwarzwaldmädel
Muggenbrunn

Biosphärengebiet Schwarzwald



Die Familienwanderung findet in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein (Gesamtverein) statt. An den elf Themenstationen des Erlebniswegs erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allerhand zur Dorfgeschichte, zum Dorfleben sowie zu Natur und Umwelt in Muggenbrunn. Für Kinder gibt es an jeder Station ein spielerisches Element, ergänzt von naturpädagogischen Spielen mit den Rangern. Die Gehzeit beträgt rund drei Stunden, insgesamt dauert die Unternehmung vier bis fünf Stunden. Ein Vesper und ein Getränk sollten mitgebracht werden. Für Kinderwagen ist der Weg nicht geeignet. Kinderrückentragen können bei der Touristinformation Todtnau ausgeliehen werden. Den Erlebnisrundweg Muggenbrunn hat der Verein „Mein Muggenbrunn“ im Jahr 2018 im Rahmen eines Förderprojekts des Biosphärengebiets entwickelt und eingerichtet.



Der IOW informiert

**Neues vom IOW: 500 Gäste beim SensoPart Innovation Day
anlässlich des 25-jährigen Jubiläums**

Trotz der Hitze fanden die öffentliche Hausmesse und das Vortragsprogramm anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Sensorherstellers großen Anklang. Geladene Gäste aus Deutschland und aller Welt sowie interessierte Besucher aus Freiburg und Umgebung nutzten die Gelegenheit, sich über den aktuellen Stand und die weitere Entwicklung der modernen Industriesensorik und Robotik zu informieren.

In ihren Fachvorträgen stellten Teilnehmer aus Industrie und Forschung ihre Visionen der künftigen Entwicklung dar, die anschließend in einer Podiumsdiskussion vertieft wurden. Neben Kunden, Partnern und Zulieferern von SensoPart war auch die Allgemeinheit zur Hausmesse und den Vorträgen eingeladen.

Umsatz in 25 Jahren verzehnfacht

Anlass für den SensoPart Innovation Day war das 25. Jubiläum des Sensorherstellers. Seit der Gründung 1994 in Wieden bei Todtnau konnte sich SensoPart als innovativer Anbieter opto-elektronischer Sensoren und bildverarbeiten-

der Vision-Sensoren für die Industrieautomation international etablieren. Das Kundenspektrum reicht heute vom Automobil- und Maschinenbau über die Elektronik- und Solarindustrie bis hin zur Lebensmittel- und Pharmabranche. „In den 25 Jahren unseres Bestehens haben wir unseren Jahresumsatz von drei auf 30 Millionen verzehnfacht“, stellte Theodor Wanner fest. „Ich denke, darauf können wir stolz sein.“

Wanner dankte ausdrücklich seiner gesamten Belegschaft: „Ohne unsere Mitarbeiter wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.“ SensoPart hat heute weltweit mehr als 6.000 Kunden, und einige davon sind von Anfang an dabei. Infolge des stetigen Wachstums gehört SensoPart mittlerweile zu den „gar nicht mehr so kleinen“ Sensorherstellern – SensoPart ist im Markt angekommen.

Der Innovation Day fand am zweiten SensoPart-Standort in Gottenheim statt. Hier wurden bereits die ganze Woche über Kunden, Handelspartner und Vertriebsmitarbeiter auf den neuesten technischen Stand in der Industrieautomation gebracht.

Den krönenden Abschluss bildete ein Festabend für geladene Gäste im Kultur- & Bürgerhaus in Denzlingen. Mehrere Ehrengäste, darunter der Hauptgeschäftsführer des WVIB Dr. Münzer und der ehemalige Freiburger Oberbürgermeister und jetzige IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon, würdigten die Leistungen von SensoPart und des Gründers Dr. Theodor Wanner. Dieser nutzte gleich die Gelegenheit, um zu verkünden, wie es mit SensoPart in den nächsten 25 Jahren weitergeht: Ab dem 1. August wird sein Sohn Thorsten Wanner, studierter Elektrotechniker wie sein inzwischen 65-jähriger Vater, die operative Geschäftsführung des Sensorunternehmens übernehmen. Dr. Theodor Wanner wird sich auf das Ressort Finanzen/Personal konzentrieren und seinen Sohn insbesondere in strategischen Fragen unterstützen.

www.sensopart.com

www.i-o-w.org



Die Podiumsdiskussion mit Teilnehmern aus Industrie und Forschung fand reges Interesse

Todtnauer Nachrichten



Unsere Fakten: Die „schönsten Wochen“ im Jahr stehen an und Sie möchten verreisen. Aber haben Sie neben den Reisevorbereitungen auch an die Sicherheit Ihres Zuhauses gedacht? Ihre Abwesenheit kann genutzt werden um ungehindert einzubrechen!

Unsere Tipps:

- Lassen Sie die Rollläden zur Straßenseite tagsüber nicht herunter. Nachbarn können Ihnen behilflich sein, um diese zu öffnen und zu schließen. Bei elektrischen Rollläden können diese zeitgesteuert werden.
- Lassen Sie den Briefkasten von Bekannten oder Nachbarn leeren.
- Nutzen Sie Zeitschaltuhren mit Be-

Was nun, Herr Kommissar? Präventionstipp der Woche: „Sicheres Zuhause in der Urlaubszeit“

leuchtung, um Anwesenheit vorzutäuschen.

- Sagen Sie Ihrem Nachbarn, dass Sie verreisen. Bitten Sie diese, auf Ihre Wohnung zu achten und verdächtige Wahrnehmungen der Polizei unter 110 zu melden.
- Lassen Sie nicht jeden an Ihren Urlaubsfreuden teilhaben. Urlaubshinweise auf dem Anrufbeantworter und in den sozialen Netzwerken locken die Täter in Ihr Haus.
- Ihr Haus/Ihre Wohnung soll bewohnt aussehen! Lassen Sie aus diesem Grund den Carport nicht leer stehen. Vermeiden Sie eine übermäßige und außergewöhnliche Ordnung rund um Ihr Haus!

Unser Angebot: Wir beraten Sie rund um die Themen Diebstahls- und Einbruchschutz. Gerne erhalten Sie von uns eine kostenlose, individuelle und neutrale Beratung – telefonisch oder vor Ort. Rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 07621/176-592**.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!
Ihre Polizei



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Auszeichnung vor dem Rathaus Todtnau – die 100. Naturparkschule Deutschlands

Großer Freudentag für viele Schüler: Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental wurde mit den Grundschulen Todtnau, Todtnauberg und Geschwend jüngst zur Naturparkschule gekürt. Und abgesehen von dem Zeichen, das damit für Naturverbundenheit und Heimatliebe gesetzt wird, war es eine ganz besondere Auszeichnung, denn die Schule im Oberen Wiesental ist die 100. Bildungseinrichtung in Deutschland, die sich Naturparkschule nennen darf.

Entsprechender Jubel brandete auf der Freifläche vor dem Todtnauer Rathaus unter den Schülern auf, als Landrätin Marion Dammann, gleichzeitig Vorsitzende des Naturparks, die entsprechende Urkunde präsentierte. Dammann erklärte, dass es bisher 43 Naturparkschulen in Baden-Württemberg gebe, davon würden 27 im Bereich des Naturparks Südschwarzwald liegen. Die Landrätin betonte, sie sei stolz auf die Schüler, die sich über Jahre hinweg intensiv in verschiedenen Modulen mit der heimischen Natur auseinandergesetzt haben, um Zertifizierung zu erreichen. Neben Spezialthemen wie Wolf oder Wildbiene wurde auch Heimatgeschichtliches in den Bildungsplan integriert.

Konrektor Reiner Trojan betonte ebenfalls, dass die Schüler einen langen Weg bis zur Überreichung der Naturpark-

schul-Urkunde zurückgelegt hätten. „Vieles an Wissen habt ihr nicht nur aus Büchern erfahren, sondern selbst erlebt“, rief er den Schülern in Erinnerung. Trojan betonte die Besonderheit, dass gleich drei Grundschulen in das Konzept integriert waren und dass darüber hinaus bereits in der weiterführenden Bildungseinrichtung der Gemeinschaftsschule bestimmte Module behandelt werden. Seine Freude über die Zertifizierung zur Naturparkschule brachte auch Bürgermeister Andreas Wießner zum

Ausdruck: „Das ist ein wunderschöner Moment.“ Dass der seit knapp zwanzig Jahren bestehende Naturpark eine Erfolgsgeschichte sei, zeige sich auch an Tagen wie diesen. Vor der Übergabe der Urkunde, die von den Schülern mit Liedern umrahmt wurde, hatten die verschiedenen Schulen eine Sternwanderung nach Todtnau unternommen, in die eine Wald- und Wegputzete integriert war. Nach dem offiziellen Teil konnten sich die Schüler noch im freien Spiel vor dem Rathaus vergnügen.



v.l.n.r.: Naturpark-Geschäftsführer Roland Schöttle, Bürgermeister Andreas Wießner, Konrektor Reiner Trojan und Landrätin Marion Dammann



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Besuch im Konzentrationslager Struthof in Natzweiler

An einem Morgen Anfang Juli warteten wir gespannt um 7.30 Uhr am Busbahnhof in Todtnau, bis die zweieinhalb Stunden lange Busfahrt nach Natzweiler los ging. Zunächst gingen wir in die Baracke, in der sich das Museum befindet. Hier stehen auch noch die Betten und Bänke im Originalzustand. Ebenfalls fand man hier noch Zettel und Briefe mit Namen und Unterschriften von führenden Männern der NS-Zeit, unter anderem von Propagandaminister Heinrich Himmler. Danach ging es zum Appellplatz, wo auch noch einer von mehreren Galgen stand. Hier wurde jeden Morgen mindestens ein Insasse erhängt, um die anderen Gefangenen noch mehr zu verängstigen. Als wir vom Appellplatz zur nächsten Baracke gingen, wussten wir nicht, dass dort das Krematorium stand. Wir spürten schon die traurige Atmosphäre, als wir die Tür öffneten und hineingingen. Zuerst sahen wir die ersten Zellen und auch ein Zimmer, in dem

sehr schreckliche Experimente stattfanden, wie z. B. das Sezieren von lebenden Menschen. Doch wir sahen noch Unmenschlicheres: das Krematorium, in dem in diesen drei Jahren ca. 50.000 Menschen verbrannt wurden – manche sogar lebendig.

Es war ein sehr interessanter aber auch zwiespältiger Moment, dort zu stehen, wo so viele Menschen ermordet worden waren. Nachdem wir das Krematorium besichtigt hatten, gingen wir in das Gefängnis, das auf dem Gelände stand. Das Gefängnis wurde ganz unten am Berg gebaut, sodass die Häftlinge den weitesten Weg zum Appellplatz hatten. Im Eingangsbereich war ein Fenster, durch das man in einen Raum schauen konnte, in dem ein Prügelbock stand. Wenn man sich nicht benommen hatte, wurde man auf dem Prügelbock mit einer Rindersehne geschlagen. Im Gefängnis gab es drei verschiedene Stufen. Je höher die Stufe, desto mehr wurde man ernied-

rigt. In der ersten Stufe waren 7 bis 10 Häftlinge in einem Raum. In der zweiten Stufe waren 7 bis 10 Häftlinge in einem komplett dunklen Raum. In der letzten und härtesten Stufe war ein Häftling in einem 1 m x 1,5 m großen, komplett isolierten und dunklen Raum.

Zuletzt schauten wir uns die Gaskammer an, die unterhalb des Lagers direkt neben der verlassenen Villa des ehemaligen Kommandanten steht. Direkt am Eingang rechts findet man die Gaskammer vor, in der Gefangene mit Zyklon B vergast wurden. Weiter hinten links in einem anderen separaten Raum wurden dann die Getöteten seziert und untersucht. Alleine der Gedanke ließ uns erschauern. Um 15.00 Uhr waren wir wieder in Todtnau und froh, diesen Ausflug gemacht zu haben. Wir können es nur weiterempfehlen, da diese Klassenfahrt sehr und informativ war und einen emotional sehr berührt.

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Tierquiztafeln werden an den Steinwasen-Park übergeben

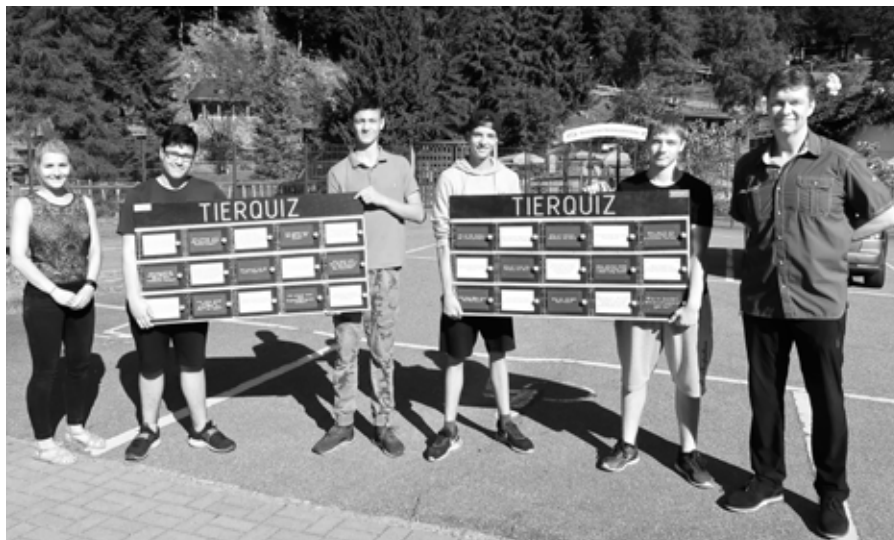
Auch in diesem Schuljahr fand eine interessante Kooperation zwischen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental und dem Steinwasen-Park statt. Die Kooperation wird von der IHK getragen. Seit mehreren Jahren werden gemeinsam Projekte geplant, die von Schülerinnen und Schülern der GMS – je nach Schwierigkeitsgrad in der 8. oder 9. Klasse – verwirklicht werden. So entstanden unter anderem schon schöne Insekten- und Entenhotels, Fühlkästen und Kobel für Eichhörnchen.

Dieses Jahr stellten wir zwei Tierquiztafeln mit jeweils 15 Fragen und Antworten her. Nun können Besucher des Steinwasen-Parks ihr Wissen rund um die Tierwelt testen. Die Schülerinnen und Schüler lernten dabei Arbeitstechniken wie zum Beispiel richtiges Sägen, Schleifen und Bohren sowie das Fräsen an der CNC-Maschine. Auch die Problemlösestrategien der Schülerinnen und Schüler wurden immer wieder gefordert, da während des Arbeitens Probleme auftauchten, die im Vorfeld nicht überblickt werden konnten.

Am 5. Juli 2019 war die offizielle Übergabe der Tafeln an den Steinwasen-Park.

Vor der normalen Parköffnungszeit wurden wir von Parkleiterin Isabelle Braun empfangen und durch den Park geführt. Die Tierquiztafeln bekommen nun noch ein Dach, damit diese vor Wind und Wetter geschützt sind. Isabelle Braun ließ es sich nicht nehmen, uns Neuntklässler, zusammen mit den Techniklehrern Herr Broghammer und Herr Sättele, in den Park zu führen, um

diesjährige Neuerungen zu zeigen und Interessantes zum Steinwasen-Park zu erzählen. Bevor wir noch Zeit bekamen, den Park ausgiebig zu testen, gab es eine kleine Stärkung aufs Haus. Die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental bedankt sich herzlich bei Isabelle Braun für den tollen Vormittag und freut sich schon auf das nächste Jahr.



v.l.n.r.: Isabelle Braun, Atakan Akkan, Sharbel Hajjar, Niklas Held, Tobias Hänse und Stefan Broghammer bei der Übergabe der Tierquiztafeln im Steinwasen-Park

Todtnauer Nachrichten

Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Ehrenmitglieder- stammtisch

Der Ehrenmitgliederstammtisch der Berger Musik findet nächste Woche am **Freitag, den 19. Juli 2019 ab 20.00 Uhr** in Marianne & Jochens Weinlädle statt. Wir freuen uns auf einen geselligen Abend.

Gymnasium Schöna



Gymnasium Schöna Fotoausstellung „Ich bin da“

Lost in space - oder: der liebe Gott am Frühstückstisch? – Gott im Alltag entdecken. Diesem Thema geht die Ausstellung „Ich bin da“ in Bild und Text nach. Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 des Gymnasiums Schöna haben sich dieser Frage im Religionsunterricht gestellt: „So entdecke ich Gott im Alltag.“ Sie haben spannende Fotos und Impulse zu ihren Ideen entworfen. Diese werden zusammen mit der Ausstellung gezeigt, die vom 14. bis 24. Juli 2019 in der katholischen Kirche St. Mariä Himmelfahrt in Schöna und im Foyer des Rathauses (zu den üblichen Öffnungszeiten) zu sehen ist. Die Ausstellungseröffnung findet statt am 14. Juli 2019 in der katholischen Kirche Schöna im Anschluss an den 10.00-Uhr-Gottesdienst.



Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. Ralph Stellbogen hört im Herbst auf

Wie von Vereinsseite nun mitgeteilt wurde, wird der langjährige musikalische Leiter Ralph Stellbogen sein Dirigentenamt bei der Trachtenkapelle Todtnauberg e.V. zum November 2019 niederlegen. Sowohl Stellbogen, die Vorstandschaft als auch die aktiven Mitglieder sind nach mehreren Gesprächen zu dem Schluss gekommen, dass es nun der richtige Zeitpunkt für neue musikalische Ideen und Impulse sei. Dominic Iwertowski, der erste Vorsitzende, betonte, dass man sich absolut „im Guten“ trennen werde und man mit dieser gemeinsam getroffenen Entscheidung etwaigen künftigen Verschleißerscheinungen, wie sie nach über elf Jahren musikalischer Leitung im Amateurbereich nun mal irgendwann unvermeidlich seien, zuvorkommen möchte. Ebenso hob er die Verdienste Ralph Stellbogens hervor, wofür man ihm sehr dankbar sei. In der vergangenen Dekade verstand es der Dirigent, die Kapelle vor allem im

Bereich der unterhaltenden Blasmusik stets weiterzuentwickeln. Legendar waren dabei auch immer seine eigenen gewitzten Ansagen und seine unnachahmliche Fähigkeit, schnell eine starke Bindung zwischen Publikum und Orchester aufzubauen, wie man es erst jüngst wieder beim „Prime-Time-Auftritt“ der Trachtenkapelle am Deutschen Musikfest in Osnabrück beobachten durfte.

Aus diesen Gründen hat sich der Verein auch dazu entschlossen, als würdige Abschiedsplattform in diesem Jahr am 26. Oktober einen großen böhmisch-mährischen Blasmusikabend anstelle der alljährlichen „Metzgede uf em Berg“ zu veranstalten, zu dem schon jetzt alle recht herzlich eingeladen sind und noch weitere Informationen folgen werden. Darüber hinaus wird die Vorstandschaft in Kürze mit einer öffentlichen Ausschreibung die Suche nach einem passenden Nachfolger beginnen.

Trachtenkapelle Brandenburg e.V. Sommerkonzert heute an der Kneippanlage & Dorfhoek am Schopf in Brandenburg

Bereits am heutigen Freitag, den 12. Juli 2019 um 19.00 Uhr spielt die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. zum einstündigen Sommerkonzert an der Kneippanlage gegenüber dem Gasthaus Hirschen auf.

Dorfhoek

Die Trachtenkapelle Brandenburg e.V. lädt am **Samstag, den 20. Juli 2019 ab 18.30 Uhr** auf dem Dorfplatz in Brandenburg zum Dorfhoek ein. Für musikalische Unterhaltung sorgen die

Stadtmusik Todtnau e.V. sowie die Trachtenkapelle Breitnau e.V., für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt – Würste & Steaks vom Grill, Pommes Frites sowie diverse Getränkepezialitäten werden angeboten.

Bitte informieren Sie auch Ihre Feriengäste! Über viele nette Besucher dieser beiden Veranstaltungen, zu denen der Eintritt frei ist, freuen sich jetzt schon die Musikerinnen und Musiker aus Brandenburg. Beide Veranstaltungen finden nur bei guter Witterung statt.



Todtnauer Nachrichten

Männerchor Todtnauberg e.V. Sängerhock am Lagerfeuer heute

Am heutigen Freitag, den 12. Juli 2019 findet ab 20.00 Uhr der Sängerhock am Lagerfeuer unter dem Kurhaus statt. Mitwirkende sind der Männerchor Todtnauberg, der Männergesangsverein Aftersteg und die Kinder- und Jugendtrachtengruppe Todtnauberg. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Jobcenter Lörrach Jobcenter am 17. Juli geschlossen

Das Jobcenter Landkreis Lörrach ist am Mittwoch, den 17. Juli 2019 aus betrieblichen Gründen geschlossen. Kunden, welche am darauffolgenden Werktag, also am Donnerstag, den 18. Juli 2019 vorsprechen, haben dadurch keine Nachteile.

Viele Anliegen können auch ohne persönliche Vorsprache bequem von zu Hause aus unter der Telefon-Service-Rufnummer 07621/178 700 erledigt werden.



Die Telefonservice-Berater haben Zugriff auf die Kundendaten und können in sehr vielen Fällen abschließend das Kundenanliegen klären. Auch ein Blick auf die Homepage des Jobcenters Landkreis Lörrach unter www.jobcenter-landkreis-loerrach.de kann sich lohnen und dient zur Klärung vielfältiger Fragestellungen rund um den ALG II Bezug.



VHS Oberes Wiesental Kurse und Vorträge – Beginn bis 4. August

Liebe Volkshochschul-Interessierte, in den folgenden Kursen und Vorträgen sind noch Plätze frei. Der Kursbeginn und die Vorträge liegen im Zeitraum zwischen dem 12. Juli bis 4. August 2019 in Schönau und Todtnau..

Schönau oder Todtnau

3.00.005 Stillvorbereitungs-Vortrag, Mittwoch, den 20. Juli 2019 19.00 bis 20.30 Uhr

Der Kurs findet in Schönau oder Todtnau statt, je nachdem, welcher Ort für die meisten Teilnehmerinnen näher liegt.

Schönau

3.02.81 Kanutour Altrhein
Termin: Sonntag, den 14. Juli 2019
buchbar beim Kooperationspartner, siehe homepage: <https://www.schoenau-im-schwarzwald.de> unter Einrichtungen & Soziales

Information und Anmeldung unter:

Volkshochschule Oberes Wiesental

- E-Mail: vhs-ow@todtnau.de
- Postanschrift: VHS Oberes Wiesental, Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.
- Telefon: 07671/996-60

Mo. 9.30 – 11.30 Uhr + Di. 9.30 – 11.30 Uhr

Zell i. W.

Ticket Kauf leicht gemacht! Kostenloser Informationstag am Dienstag, den 23. Juli 2019 um 18.00 Uhr, Bahnhof Zell i. W. Für spezielle Reiseplanungen können Termine mit Herrn Argast telefonisch unter der Nr. 07625/98190 von 9.00 bis 9.30 Uhr vereinbart werden.

Anmeldung Zell i. W. unter:

www.zell-im-wiesental.de
E-Mail: vhs@stadt-zell.de
Postanschrift: Constanze-Weber-Gasse 4
79669 Zell i. W.
Tel.: 07625/133-150 Fax: 07625/133-9-150
Sprechzeiten: Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, e-mail: info@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Andreas Wießner o.V.i.A.
Für den redakt. Teil Stadtratsrat Hugo Keller o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Möbner e-mail: totdnauer@uehlin.de

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: TEXTgehext Ellen Haubrichs
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr

Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 1,50 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.





Motorrad-Club Todtnau e. V. Am Sonntag Ausfahrt

Wir treffen uns am **Sonntag, den 14. Juli 2019 um 10.00 Uhr** bei der Avia-Tankstelle in Todtnau zu einer gemeinsamen Ausfahrt. Auch Nichtmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!

Tennisclub Todtnau Rückblick auf die letzten Begegnungen

Ergebnisse vom Wochenende

Grenzach-Wyhlen – Damen 50	4:2
Herren 60 – Bad Krozingen	6:3
Damen – Stegen	4:5

Damen 50 verlieren letztes Spiel mit dieser Mannschaft

Unsere Damen 50 bestritten ihr letztes Spiel in Grenzach-Wyhlen. In den Einzeln konnte man leider nicht punkten. Die Doppel wurden aber beide gewonnen. Haßler/Schäuble sowie Janus/Schiefer sorgten für die 2 Doppelpunkte. Nach jetzigem Stand wird es kommenden Jahr diese Mannschaft nicht mehr geben. Nach gefühlt 40 Jahren geht diese Ära nun zu Ende. Wie es weitergehen und wer weiterhin wo in der Mannschaftsrunde angreifen wird, ist noch offen. Sie belegen in der Abschlusstabelle den 5. Tabellenplatz. Ein ausgeglichenes Punktekonto ließen unsere Damen genauso oft jubeln wie Niederlagen hinnehmen. Teilnehmende Spielerinnen waren Biggi Haßler, Gisela Schäuble, Renate Janus, Ursula Lehr, Andrea Ebsen, Renate Ernst, Romi Rüscher und Andrea Schiefer. Wir wünschen allen Spielerinnen dieser tollen Mannschaft weiterhin alles Gute und Erfolge in anderen Mannschaften. **Ein Abschlussturnier mit allen Spielerinnen ist für den 28. Juli geplant.**

Herren 60 ringen Bad Krozingen nieder

Die Herren 60 machten es sehr spannend. Die Bad Krozinger als direkten Tabellennachbarn galt es zu schlagen.



Förderverein zur Förderung und Pflege des Schwimmsports in Todtnauberg e. V.

Information zum Nachtschwimmen

Vom **29. Juli bis 1. September 2019** veranstaltet der Förderverein **jeden Donnerstag von 19.00 – 22.30 Uhr** ein Nachtschwimmen bei Flutlicht. Dazu gibt es Leckeres vom Grill, reichlich gekühlte Getränke und für die Gemütlichkeit eine Feuerschale. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Zum Schluss steht nun ein ganz toller 2. Platz in der Tabelle zu Buche. Eine Energieleistung gegen Bad Krozingen machte dieses anfänglich eher unglaubliche Ergebnis möglich. Karl Haßler konnte nicht immer auf alle Spieler zurückgreifen. Wären Lothar Schelshorn, Kalle Nann und auch Werner Herling immer einsatzfähig gewesen, wäre die Meisterschaft möglich gewesen. So ist man nun Vize der 2. Bezirksliga. Alle 3 Doppel konnten nach einem 3:3-Zwischenstand gewonnen werden. Gerhard Hofmann spielte ein tolles Match, musste sich aber gegen einen 3 Leistungsklassen höher eingestufteten Gegner knapp im Match-Tie-Break geschlagen geben. Auch Billie Nitsche fand seinen Meister. Nachdem auch Peter Pfefferle sein Match knapp mit 12:10 abgeben musste, waren Karl Haßler, Edgar Dietsche und Bertold Kunz gefragt. Karl und Edgar siegten glatt. Bertold machte es spannender, blieb aber siegreich. Unsere Doppel sind halt eine Bank. Sowohl Hofmann/Nitsche und Haßler/Dietsche als auch Kunz/Kufner gaben keinen Satz ab. Eine tolle Leistung und ein super 2. Tabellenplatz in der Endabrechnung. Glückwunsch an alle Teilnehmer: Gerhard Hofmann, Kalle Nann, Werner Herling, Billie Nitsche, Karl Haßler, Edgar Dietsche (unbesiegt im Einzel!), Peter Pfefferle, Bertold Kunz und Dieter Schöpferle.

Herren 40 endgültig aufgestiegen

Unsere Herren 40 wurden am spielfreien Wochenende ohne eigenes Zutun souve-

rän vorzeitig Meister der 2. Bezirksliga. Kommendes Wochenende spielt man nun gegen Grenzach 2. Das Ergebnis bleibt ohne Bedeutung. Trotzdem gehen wir die Sache nochmal konzentriert an.

Die SG Schönauf/Todtnau der **Damen** spielte eine tolle Saison. Der Todtnauer Anteil bestand dieses Jahr aus Christina Kimmig an Position 2. Mit 4:1 Siegen im Einzel sorgte sie für entscheidende Punkte in dieser Mannschaft. Am Ende steht ein sehr guter 6. Tabellenplatz als Aufsteiger in den Büchern. Glückwunsch an alle Mädels der SG Schönauf/Todtnau!

Vorschau auf das Wochenende

Aufstiegsspiel der Herren 40 mit anschließender Aufstiegsparty

Samstag, den 13. Juli 2019, 13.00 Uhr
Herren 40 – Grenzach 2 (in Todtnau)

Sonntag, den 21. Juli 2019

Leistungsklassenturnier in Schönauf und Todtnau

Sonntag, den 28. Juli 2019

Abschlussturnier Damen 50 in Todtnau

Neueste Infos gibt's auch immer unter www.tc-todtnau.info



SC Todtnauberg e. V.

Unser Team beim Bergsprint am Städtlifest

Auch dieses Jahr fanden sich wieder einige Fahrer des SC-Todtnauberg an der Startlinie des Bergsprints in Todtnau ein. Bergauf ohnehin bekanntermaßen kräftezehrend, forderte die trockene und dadurch rutschige Strecke diesmal auch bergab vollste Konzentration. Mike konnte die Attacke des BQ-Fahrers zwar nicht kontern, fuhr aber souverän als Gesamtzweiter über die Zielinie. Gemeinsam mit Martin und Urs

wurde das 1. Team des SC Todtnauberg-Mikes-Bike-Station Gesamtsieger im Teamwettbewerb.

Bei den Damen konnte Judith nun endlich einen ungefährdeten Gesamtsieg einfahren und gleichzeitig die Bergköniginnenkrone erobern. Auch unsere jungen Fahrer Luca, Leon und Emily waren am Start und konnten einmal vor heimischem Publikum zeigen, was sie so draufhaben. Es war ein tolles Erlebnis



und die Stimmung in Todtnau war wieder einmal bombastisch. Gerne sind wir auch nächstes Jahr wieder dabei.

Einzelergebnisse: **Herren I:** 12. Leon Thoma, **Damen:** 1. Judith Wunderle, 2. Annette Rümmele, **Herren III:** 1. Mike Kaiser, 4. Martin Pfefferle, 6. Urs Rümmele, 7. Oliver Gloth, 8. Bernhard Wunderle, **Jugend m:** 1. Luca Gerstner, **Jugend w:** 1. Emily Mehlretter



SC Todtnauberg e. V.

MTB-Cup in Münstertal – zweimal Platz 4

Wir nähern uns der Sommerpause und dem Podest! In Münstertal verlangte der verwinkelte Kurs mit viele technische Elementen wie Steinfeldern, engen Kurven, Paletten, Pumptracks und Brücken den Race Kids fahrtechnisch alles ab. Viele Runden, lange Wiesenpassagen, steile Rampen und sogar Kiesfelder machten dann das Rennen zudem konditionell zur Herausforderung. Auch das schwül-heiße Wetter trug nicht eben zur Erleichterung der Wettkampfbedingungen bei. Aber da alle mit den glei-

chen Bedingungen kämpften, konnte unsere kleine Gruppe auch dieses Mal wieder sehr gute Platzierungen erzielen. Jonas fuhr ein solides Rennen und erreichte Platz 20. Emily erzielte nach dem schweren Bergsprint am Samstag ihr bestes Saisonergebnis mit Platz 4. Annika meisterte jedes Hindernis und freute sich über Platz 13. Den zweiten 4. Platz und damit ebenfalls eine weitere Saisonbestleistung konnte Felix nach hartem Kampf erreichen. Im selben Rennen fuhr Leon auf Platz 19, dicht



gefolgt von einem beherzt fahrenden Darius auf Platz 21. Leider kam Sarah nicht gut vom Start weg und musste so das Feld von hinten aufrollen. Am Ende reichte es noch zum 13. Platz und einigen Punkten für die Gesamtwertung. Die nächsten zwei Wochen werden wir nun zur Vorbereitung auf das Rennen in Ehrenkirchen nutzen und uns dann in die wohlverdiente Sommerpause verabschieden.



v.l.n.r.: Sarah, Jonas und Darius kämpften sich unter widrigen Wetterbedingungen durch anspruchsvolles Terrain